

Queere Inklusion im Allgäu: Wie lokale Vereine das Miteinander fördern

Ein Verein im Allgäu schafft queere Gemeinschaft auf dem Land: Allgäu Pride bringt Menschen zusammen, organisiert Stammtische, Partys, und eine Pride Week.

Die bunte Seite des Allgäus: Verein schafft Raum für queere Community

Ein kleines Wirtshaus im Herzen des Allgäus, umgeben von majestätischen Alpen, dient als Treffpunkt für eine vielfältige Gruppe von Menschen. Was zunächst wie ein gemütlicher Abend unter Freunden aussieht, entpuppt sich als queerer Stammtisch, organisiert vom Verein [Allgäu Diversity. Hier treffen sich Menschen jeden Alters, von Teenagern bis Rentnern, um sich auszutauschen und gemeinsam eine bunte Community zu schaffen.](#)

Der Kampf gegen Diskriminierung auf dem Land

[Eine Studie des Bayerischen Jugendrings zeigt, dass queere Personen auf dem Land immer noch mit erheblicher Diskriminierung konfrontiert sind. Über 90% der Befragten berichten von negativen Erfahrungen, die ihr Wohlbefinden und ihre Resilienz beeinträchtigen. Besonders am Arbeitsplatz, in Schulen und Familien herrscht die Angst vor Diskriminierung. Der Verein Allgäu Diversity setzt sich dafür ein, dass queeren Menschen auf dem Land mehr Unterstützung und Sichtbarkeit geboten wird.](#)

Ein persönliches Engagement für die Community

Marco Schürmann, ein aktives Mitglied des Vereins, engagiert sich seit Jahren für die Belange der queeren Community im Allgäu. Trotz negativer Erfahrungen in seiner Jugend hat er nie seine Liebe zum Landleben verloren. Er und sein Mann leben seit Jahren glücklich zusammen, unterstützt durch die wachsende Offenheit und Vielfalt, die sich auch auf dem Land entwickelt.

Verein als Ankerpunkt für Queerness im Allgäu

Der Verein Allgäu Diversity organisiert nicht nur Stammtische, sondern auch Partys und eine jährliche Pride Week. Ziel ist es, eine offene und einladende Community zu schaffen, die für alle zugänglich ist. Durch Veranstaltungen in verschiedenen Städten des Allgäus, darunter Isny, Buchloe und Kempten, wird die Vielfalt und Akzeptanz von queeren Menschen im ländlichen Raum gefördert.

Der Verein ist stets bemüht, den Austausch mit der breiteren Bevölkerung zu suchen und über queere Themen aufzuklären. Silke Dittmer, eine der Organisatorinnen der Stammtische, betont die Offenheit des Vereins gegenüber Menschen jeden Hintergrunds und jeder sexuellen Orientierung. Allies, also Verbündete, sind ebenso willkommen wie Mitglieder der LGBTQ+-Community.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de